



Pressemitteilung, 30.1.25

Presse

Lisa Dreßler
Kathrin Singer

Telefon +49 (0)391 40 490 40 42
Telefon +49 (0)391 40 490 40 44
lisa.dressler@theater-magdeburg.de
kathrin.singer@theater-magdeburg.de

Universitätsplatz 9
39104 Magdeburg

www.theater-magdeburg.de

Uraufführung in TikTok-Geschwindigkeit

„Salome“, Oper von Gerald Barry

Uraufführung: Sa., 15.3.25, 19.30 Uhr, Opernhaus, Bühne

Komponist Gerald Barry und Generalintendant Julien Chavaz setzen mit der Uraufführung „Salome“ ihre langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit fort. In einem Tik-Tok-ähnlichen Run-Through wird das Publikum in einen (Alp-) Traum verwickelt. Zwischen babylonischem Sprachengewitter und kunstphilosophischen Tiraden entsteht ein neuer, erfrischend widerspruchsvoller Blick auf den Klassiker. Die Uraufführung ist am Samstag, 15. März, um 19.30 Uhr im Opernhaus.

Richard Strauss hat mit Oscar Wildes Text eine der provozierendsten Opernfiguren überhaupt geschaffen: Salome. Sie ist eine Frau, die sich im Überschreiten von Grenzen emanzipiert und als Femme fatale fesselt. „Sie ist ein Ungeheuer“ – heißt es bei Wilde und Strauss, und diese Ungeheuerlichkeit ist es, die Salome zu einem zeitlosen Faszinationsobjekt macht. Barry transportiert diese ungeheuerliche Figur in unsere von Gewalt und schockierenden Bildern geprägte Gegenwart, indem er sie grotesk überzeichnet. Er kehrt die altbekannte Geschichte ironisch und humorvoll um in eine zeitgenössische Parodie auf Kunstverständnis und bürgerliche Moral.

Fulminant zeigte Barry bereits 2022 mit der Deutschsprachigen Erstaufführung „Alice im Wunderland“ am Theater Magdeburg, dass er ein Meister der Adaption von bekannten Stoffen des 21. Jahrhunderts ist. Die Magdeburger Inszenierung ist nach dem großen Erfolg im April am Grand Théâtre de Genève zu Gast. In Magdeburg stellt Barry nun die Welt von Salome auf den – abgetrennten – Kopf. Aktueller denn je zeigt „Salome“ auf eine absurde Weise die Widersprüchlichkeiten von Gesellschaft und Individuen, die in ihrer jeweils eigenen Welt leben und doch miteinander verbunden sind.

Unter der bewährten Musikalischen Leitung von Jérôme Kuhn spielt die Magdeburgische Philharmonie und in der Hauptrolle der Salome kehrt auch die Alice-Sängerin Alison Scherzer zurück nach Magdeburg.



Salome

Oper von Gerald Barry

Libretto vom Komponisten nach dem Schauspiel von Oscar Wilde

Uraufführung

In englischer, französischer und deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Ab 14 Jahren

Musikalische Leitung

Jérôme Kuhn

Regie

Julien Chavaz

Bühne

Anneliese Neudecker

Kostüm

Severine Besson

Masken

Julia Kreuziger

Dramaturgie

Esther Beisecker

Salome

Alison Scherzer

The Queen

Amy Ní Fhearraigh

The King

Timur

The Prisoner

Vincent Casagrande

The Young Syrian

Stefan Sevenich

Soldier

David Howes

Magdeburgische Philharmonie

Uraufführung

Sa., 15.3.25, 19.30 Uhr, Opernhaus, Bühne

Premierenfieber

So., 2.3.25, 11.00 Uhr, Opernhaus, Wagnerfoyer

weitere Vorstellungen

23.3.25

6./21.4.25

4./10.5.25



Preise und Reservierung

Kartenpreise

16 € bis 40 € / ermäßigt 11 € bis 29 €

Theaterkasse

Online-Shop: www.theater-magdeburg.de

E- Mail: kasse@theater-magdeburg.de

Telefon: (0391) 40 490 490

Pressekarten

Wir freuen uns auf Sie!

Pressekarten für Ihre Berichterstattung erhalten Sie über unsere Pressestelle:

Lisa Dreßler

E- Mail: lisa.dressler@theater-magdeburg.de

Telefon: (0391) 40 490 4042